



www.parkundride.de

Entgelterhebung für die Park+Ride-Anlage in Petershausen

Ab dem 1. September 2012 wird die Nutzung der Park+Ride-Anlage in Petershausen entgeltpflichtig. Ausgenommen davon sind die Petershausener Bürger, die sich im Rathaus einen Parkberechtigungsausweis ausstellen lassen können. Die Entgelterhebung organisiert die P+R Park & Ride GmbH.

Petershausen/München, 11.07.2012 – Ab dem 1. September 2012 wird die Nutzung der rund 1.000 Park+Ride-Stellplätze, die von der Gemeinde Petershausen am Bahnhof zur Verfügung gestellt werden, kostenpflichtig sein. Die Parkentgelte sollen dazu beitragen, den Großteil der laufenden Kosten für den Unterhalt der Stellplätze, den bislang ausschließlich die Gemeinde trägt, abzudecken. Mit der Entgelterhebung beauftragte die Gemeinde Petershausen die Münchner P+R Park & Ride GmbH, die bereits Parkplätze, Parkhäuser und Tiefgaragen an 36 S- und U-Bahnhöfen in München und dem Münchner Umland betreut.

Am 18.04.2012 beschloss der Petershausener Gemeinderat, ein Entgelt für die Nutzung der Park+Ride-Stellplätze am Bahnhof Petershausen einzuführen. „Dieser Schritt war notwendig, da die Gemeinde jährlich einen nahezu sechsstelligen Betrag für deren Unterhalt bezahlt“, erklärt Günter Fuchs, 1. Bürgermeister von Petershausen. „Über 90 Prozent der Nutzer dieser Pendlerparkplätze kommen jedoch von außerhalb des Gemeindegebiets.“ Für eine Gemeinde mit 6.000 Einwohnern stelle der Unterhalt von 1.000 Pkw-Parkplätzen in Bahnhofsnähe daher eine überproportionale Belastung dar. Die hohe Zahl der Parkenden, die ihren Wohnsitz außerhalb der Gemeindegrenzen

haben, führt er auf die ausgezeichnete Schienenanbindung des Petershausener Bahnhofs zurück: Dort endet nicht nur die S-Bahnline 2, auch Regionalzüge sowie der Regionalexpress zwischen München und Nürnberg halten in Petershausen und sorgen für schnelle Verbindungen zum Münchner Hauptbahnhof. Die Ermittlung der Unterhaltskosten und die Kalkulation der künftigen Parkentgelte führte das KommunalUnternehmen der Gemeinde Petershausen (KUP) durch, das auch die Betriebsführung der Park+Ride-Anlage übernehmen wird. „Die Entgelte werden einen Beitrag zur Deckung der Unterhaltskosten leisten. Einen Gewinn werden wir damit nicht erzielen“, betont Daniel Stadelmann, Vorstand des KUP.

Gemäß Verwaltungsratsbeschluss wurde die P+R Park & Ride GmbH aus München mit der Erhebung der Parkentgelte beauftragt. Das Serviceunternehmen der Stadt München verfügt über langjährige Erfahrungen in der Bewirtschaftung von Park+Ride-Anlagen. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit der P+R Park & Ride GmbH einen professionellen und sehr erfahrenen Partner gewinnen konnten“, betont Fuchs. „Damit wird die Entgelterhebung äußerst wirtschaftlich umgesetzt, die Nutzungsentgelte können moderat gehalten werden.“

Für die Bürger Petershausens wird die Nutzung der Parkplätze am Bahnhof weiterhin kostenlos bleiben. Voraussetzung dafür ist, dass sie sich im Einwohnermeldeamt im Rathaus einen Parkberechtigungsausweis ausstellen lassen. Dies ist ab dem 16. Juli 2012 möglich. Der Ausweis muss deutlich sichtbar an der Windschutzscheibe des geparkten Fahrzeugs hinterlegt werden. Alle Parkplatznutzer, die ihren Wohnsitz außerhalb der Gemeindegrenzen haben, können ab dem 1. September ein Tagesticket für einen Euro oder eine Zehnerkarte für neun Euro erwerben. Mit einer Monatskarte für 15 Euro können sie einen Pkw innerhalb eines Kalendermonats beliebig oft in der Anlage parken, die P+R-Jahreskarte gibt es zum Preis von 140 Euro.

Die Tageskarten können an den neu installierten Parkscheinautomaten der P+R-Anlage gekauft werden. Zehnerkarten sind am Kiosk am Bahnhof sowie im Kundencenter der Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) im Marienplatz-Untergeschoss erhältlich. Monatskarten gibt es ebenfalls am Kiosk vor Ort sowie im MVG Kundencenter am Marienplatz. Sie können bereits sieben Tage vor Beginn des Kalendermonats gekauft werden. Jahreskarten stehen ausschließlich den Inhabern eines MVV-Abonnements zur Verfügung. Sie sind nicht an das Kalenderjahr gebunden, die Laufzeit kann am Ersten eines jeden Monats beginnen. Informationen rund um die Bestellung dieser Tickets gibt es bei der P+R Park & Ride GmbH, online unter www.parkundride.de oder unter der Telefonnummer 089 / 32 46 47 48. Die Bearbeitungsdauer zwischen Bestellung und Zusendung der P+R-Jahreskarten beträgt rund zwei Wochen.

Nach der Park+Ride-Anlage Grafing-Bahnhof wird Petershausen der zweitgrößte Standort der P+R Park & Ride GmbH außerhalb Münchens sein. „Wir freuen uns sehr über diesen Auftrag, unser bewährtes System der Entgelterhebung nun auch in Peterhausen umzusetzen“, erklärt Geschäftsführer Wolfgang Großmann. Die P+R Park & Ride GmbH wird ihre Vertriebswege für den Kauf von Parktickets zur Verfügung stellen, aber auch für Ticketkontrollen bei den geparkten Fahrzeugen sowie für Sanktionierungen bei Nichtzahlung sorgen. Aufgrund der Entfernung des neuen Objekts vom Unternehmenssitz in München beauftragt die P+R Park & Ride GmbH die Nürnberger Wach- und Schließgesellschaft mit den laufenden Ticketkontrollen. „Mit dieser Lösung können Wegezeitverluste minimiert werden“, erklärt Großmann. „Um ehrliche Kunden nicht zu benachteiligen, legen wir nämlich großen Wert auf intensive Kontrollen.“ Dies sei ein ausschlaggebender Grund dafür, dass die Quote der Schwarzparker in den von der P+R Park & Ride GmbH betreuten Anlagen bei lediglich drei Prozent liege.

„Mit der P + R Park & Ride GmbH und der Nürnberger Wach- und Schließgesellschaft haben wir verlässliche Vertragspartner, um die Entgelterhebung effizient und ohne Übergangsprobleme durchzuführen“, fasst

Bürgermeister Günter Fuchs zusammen. Um die Pendler, die den Bahnhof Petershausen zum Umsteigen auf den Öffentlichen Personennahverkehr nutzen, über die anstehende Entgelterhebung zu informieren, wird die Gemeinde im Juli und im August Flyer verteilen und am 3. September einen Informationsstand am Bahnhof organisieren. Für weitere Informationen wird die P+R Park & Ride GmbH zuständig sein.

„Wir sind sicher, dass sich die angespannte Parkplatzsituation am Bahnhof Petershausen durch diese Maßnahme deutlich verbessern wird“, sagt Günter Fuchs abschließend. „Selbstverständlich werden wir auch weiterhin für eine Optimierung der Park+Ride-Anlage sorgen und uns darüber hinaus bemühen, weitere Stellplätze zu schaffen.“



Das KommunalUnternehmen der Gemeinde Petershausen (KUP) wurde am 01. Januar 2010 als 100-prozentiges Tochterunternehmen der Gemeinde Petershausen mit der Rechtsform einer Anstalt des Öffentlichen Rechts gegründet. Neben der Errichtung und dem Betrieb von regenerativen Energieerzeugungs- und Heizungsanlagen übernimmt das KUP seit dem 01.07.2012 auch die Bewirtschaftung der P+R-Anlagen im Gemeindegebiet von Petershausen.

Die P+R Park & Ride GmbH ist das Serviceunternehmen der Landeshauptstadt München für den Bereich Parken. In seinem Kerngeschäftsfeld Park-and-Ride betreut das 1992 gegründete Unternehmen in München und vor den Toren der Stadt mehr als 10.000 Pkw-Stellplätze und unterstützt damit umweltfreundliche Mobilität im Übergang von der Straße auf die Schiene. Dem bequemen Umsteigen auf die öffentlichen Verkehrsmittel dient auch der Betrieb von drei Fahrradparkhäusern und von Fahrradstellplätzen an zahlreichen Schnellbahnhöfen. Weitere Aufgabenfelder sind der Betrieb von vier Anwohnergaragen der Stadt München, darunter der bundesweit einzigartigen automatischen Anwohnergarage in der Donnersbergerstraße, sowie das Management der beiden dezentralen Buserminals Fröttmaning und Messestadt Ost. Das jüngste Geschäftsfeld bildet der Betrieb von sieben CityParkanlagen mit über 1.500 Stellplätzen im Stadtgebiet München.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Daniel Stadelmann
KommunalUnternehmen
der Gemeinde Petershausen

Tel. (08137) 534-24
Fax (08137) 534 - 724
E-Mail: Daniel.Stadelmann@petershausen.de

Isabell Voigt
Pressesprecherin P+R Park & Ride
GmbH

Tel. (0 89) 32 46 47-17
Fax (0 89) 32 46 47-20
E-Mail: I.Voigt@parkundride.de